

An unsere Erzeuger

18.04.2018
RS Nr. 6/alle

Auswirkung Sommerzeit

Bedenken Sie bei den Pflanzenschutz- u. Ausdünnbehandlungen, dass es in der Natur eine Stunde zurück gg. der Uhrzeit ist. Deshalb kann es am 10 Uhr noch sehr feucht sein oder um 18 Uhr noch sehr warm. Manche Behandlungen führen bei falscher Ausbringzeit zu Schäden oder sind weniger wirksam.

ATS-Ausdünnung bei Zwetschgen

Letzte Möglichkeit bei abgehender Blüte bei noch aktiven Blüten des 1-jährigen Holzes. Danach keine Wirkung mehr. Unter Umständen sogar Behangstabilisation möglich. Dies bedeutet in Frühlagen bei manchen Sorten (Toptaste, C. Schöne, Presenta) jetzt zu spät. Vorsicht bei Ausbringung auf feuchtes Blatt/Blüte: Überdünnung möglich. Deshalb erst spät nachmittags ausbringen. Bei Temperaturen > 25° eher an die untere Grenze der Aufwandmenge gehen. Normaler Einsatz mit 18 – 22 l/ha, bei Presenta und Mirabellen auch bis 30 l/ha

Flordimex-Einsatz bei Zwetschgen

Ca. 25-35 Tage nach Vollblüte besteht die Möglichkeit mit Flordimex (Ethephon) die 2. Fruchtfallperiode zu verstärken. Standarddosis ist 150 ml /ha/mKh. Danach nur noch Handausdünnung oder Schütteln möglich. Letzte Möglichkeit für Flordimex-Einsatz allgemein ist der 30.06.2018. Danach wegen Auslauf der Aufbrauchsfrist Anwendungsverbot nach derzeitigem Stand. Auf die Ausdünnungsmöglichkeit mit dem Darwin-Gerät haben Zoth und Clever in der Zeitschrift Obstbau 4/2018 hingewiesen

Ausdünnung Kernobst

Vorsicht bei allen Einsätzen: ideale Temp. ist 18-25 °C. höhere Temp. führen zu stärkerer oder zu starker Wirkung. Bei ATS niedrige Luftfeuchte und absolut trocken, bei den anderen Mittel höhere Luftfeuchte besser.

Einsatz von Flordimex 420: reduziert die Alternanz und dünnt je nach Einsatztermin unterschiedlich stark aus. Vorsicht bei der jetzigen heißen Witterung. Überdünnung möglich. Ansonsten Einsatz für Ausdünnung wie ATS in die abgehende Blüte des mehrjährigen Holzes mit 250 – 350 ml je ha bezogen auf 2-2,5 m Kronenhöhe. Fördert Blütenbildung

Einsatz Fadenmaschine: Die Maschine ist seit Mittwoch im Einsatz. Einsatz jetzt ideal bei den meisten Sorten!! 10-30 % offene Blüten. Vorsicht bei Nachbehandlungen mit ATS aufgrund eines erhöhten Etylenausstoßes durch die vielen Verletzungen. Besonders bei Braeburn kann es zu Überdünnung führen. Hier nur 1x ATS in die abgehende Blüte einsetzen.

Ausdünnung mit ATS: Aufwandmenge 22-25 l/ha in mind. 500 l Wasser, 1-3 x im Abstand von 1-3 Tagen in die abgehende Blüte. Positive Erfahrungen wurden auch gemacht mit 1 x 30 -35 l /ha bei Blüte des einjährigen Holzes. Die Königsblüte muss befruchtet sein. ATS fördert Triebwachstum, deshalb eventuell zur ersten Spritzung Flordimex beimischen

An unsere Erzeuger

18.04.2018
RS Nr. 6/alle

- 2 -

Einsatz von von NAA in Form von Fixor 100 SL oder Proagro Naa SL : bei 8-12 mm (opt. bei 10-12 mm) Fruchtgröße gemessen an der Zentralfrucht. Bei Sorten, welche zu Pygmäenfrüchten neigen, bereits bei 6-8 mm, - jedoch nicht nach 10 mm einsetzen. (Elstar, Rubinette, Gala, Fuji) Eventuell Mischung mit BA. Naa reduziert Fruchtwachstum und hemmt Triebwachstum, (gut besonders bei Jonagold und Boskoop) .

NAA frühmorgens oder abends bei hoher Luftfeuchte spritzen. Lange Antrocknungszeit begünstigt die Wirkung.

Aufwand 0,05 l/ha/mKh entsprechend 100 -125 ml je ha bei Elstar, Gala, Rubinette, Golden, Braeburn, Pinova. Aufwand auf 75 ml je ha reduzieren bei Boskoop und Jonagold

Einsatz von BA: Beschreibung im nächsten Rundschreiben

Insegar für Zwetschgen/Mirabellen

► § 53- Genehmigung für Insegar (Fenoxycarb) im Zeitraum vom 15.05. – 11.09.2018 für Zwetschgen und Mirabellen gg. Pflaumenwickler. Bitte bei Ihrem Pfl.sch. beachten!!!

► Zulassungsverlängerung bei Calypso bis 30.04.2020. Aufbrauchsfrist demnach 30.10.2021

Beregnung

Besonders Jundanlagen und Anlagen auf kiesigen/sandigen Böden brauchen jetzt schon Zusatzwasser. Überprüfen Sie den Bedarf und schalten Sie rechtzeitig!! Die Überkronen-/Tropfbewässerung ein. Vorsicht momentan erhöhte Feuerbrandgefahr bei zusätzlicher Nässe!!

Zum Vormerken:

Breitenhoftagung 2018: Sonntag, 27. Mai 2018 ab 9.30 Uhr
Themen: Blattdüngung, Pflaumenwicklerstrategie, Qualitätsrisiko (Frischhaltung) bei Kirschen

Gez. Hubert Schneider